TUS RHENS 1891

Boule • Fußball • Judo / Jiu Jitsu • Leichtathletik • Radsport
Tischtennis • Turnen & Gymnastik • Volkslauf • Walking & Nordic-Walking
Vereinszeitung des TuS 1891 e.V. RHENS

Der TUS

TUS RHENS LEGENDÄR seit 1891

Mitgliederzeitung

Ausgabe 86

22. Jahrgang

August 2020

Große Veränderungen auf der Geschäftsstelle

Nach 20 Jahren und vielen Verdiensten um den Verein, hat das TuS-Urgestein Jipp den Staffelstab der Geschäftsstelle weitergegeben. Er hat auch mit der Unterstützung von anderen Vereinsmitgliedern die Geschäftsstelle als Herzstück des Vereins, Anlauf- und Ansprechstelle für alle Bedürfnisse benachbarter Vereine, der Verbände und Kommunen, aber vor allem unserer Mitglieder und Übungsleiter/innen aufgebaut. Es versteht sich daher von selbst, dass das Herzstück weiter aufrechterhalten werden soll. Die Aufgaben teilen sich seit Mai diesen Jahres Robert Steuer und Reinhard Frieling. Beide sind in Rhens keine ganz Unbekannten mehr.

Robert kommt ursprünglich aus dem Saarland und hat einige Jahre in Rhens gewohnt. Er ist 68 Jahre alt und betreibt mit seiner Frau in Mariaroth Ferienwohnungen. Seinem Hobby „Wandern in der Natur“ geht er je nach Zeit in der nahen Umgebung immer wieder gern nach. Robert unterstützt den Verein in der Geschäftsstelle bereits seit einigen Jahren und ist Mitglied im Vorstand. In seine Zuständigkeit fällt die finanzielle und die Personalverwaltung. Die Regulierung der Vereinsfinanzen stellt immer wieder hohe Anforderungen, so dass man in diesem Thema intensiv eingearbeitet sein muss. Insbesondere nach steuerlichen Änderungen, wie z.B. jetzt im Rahmen der Unterstützungspakete mit Steuernachlässen, müssen Aktualisierungen vorgenommen werden. Ebenso erfordern die finanziellen Unterstützungen durch den Sportbund und seine Abteilungen immer wieder detailliertes Fachwissen. Die annähernd 900 Mitglieder und die hohe Anzahl unserer Übungsleiter/innen bedürfen einer aktuellen Personal-

Sie lesen in dieser Ausgabe

von der Bouleabteilung,
von der Fußallabteilung,
von der Fußballjugend,
von der Judoabteilung,
Von der Leichtathletikabteilung,
von der Geschäftsstelle,
von der Radsportabteilung,
der Jiu Jitsu-Abteilung,

und wie immer viele Informationen aus dem Vereinsgeschehen.

RHENSER MINERAL

verwaltung, um nicht irgendwann den Überblick zu verlieren. Auch hier gehört es zu Roberts Aufgaben, entsprechende Detailkenntnisse umzusetzen. Da er beruflich in der Personalverwaltung tätig war, kommt uns dieser Erfahrungsschatz nun zugute.

Reinhard ist 61 Jahre alt und stammt aus dem Münsterland. Dort war er als Polizeibeamter tätig und hat eine Polizeiwache geleitet. Durch die Heirat mit Sabine Forneck hat es ihn nach Rhens „verschlagen“. Beim Mountainbike-Marathon wurde er sofort von Jipp (sofort) eingespannt und hat sich dabei bereits seit 5 Jahren als Helfer engagiert. Reinhard ist durch und durch Sportler, fährt liebend gern Rennrad und genießt die anspruchsvollen Strecken des Rheinlandes. Was im Münsterland der Wind auf flachen Strecken war, ist hier das Auf und Ab der abwechslungsreichen Landschaft. Zusätzlich ist er noch im Kraftsport unterwegs. Er verfügt über eine C-Lizenz „Breitensport“, weshalb er sich auch bereits als Übungsleiter in das Vereinsleben eingebracht hat.
Reinhard verwaltet hauptsächlich den sportlichen Teil des Vereinslebens. Hierunter sind Aufgaben wie z.B. die Informationsweitergabe von Neuerungen der Sportverbände, Umsetzungen von neuen Konzepten, Koordination der Gymwelt und der Trainingstermine in der Schulsporthalle, Bearbeitung der Ein- und Austritte von Mitgliedern oder die Umsetzung anlässlich der Vorschriften zur Bekämpfung der Corona-Pandemie zu fassen. Durch den Wegfall der diesjährigen Sportwoche und des Mountainbike-Marathons konnte er im Anschluss an die Einarbeitung durch Jipp nach und nach in der Geschäftsstelle Fuß fassen. Reinhard ist „kommissarischer“ Beisitzer des Vorstandes.

Nach kurzer Zeit kann man bereits feststellen, dass die Bezeichnung „Herzstück“ des Vereins sich immer wieder bestätigt. Die vielen Kontakte und Besuche in der Geschäftsstelle zeigen, dass mit ihrer Einrichtung der Verein einen richtigen Schritt getan hat. Das alles von zu Hause aus zu gewährleisten, wäre schier unmöglich gewesen.

RINKER Schreinerei
Ihre Meisterwerkstatt mit Zeit fürs Detail...
Mit Holz fühlen Sie sich wohl!
Individuelle Schreinerarbeiten sind unsere Spezialität. Für Haus, Wohnung oder Geschäft planen und fertigen wir nach Ihren Wünschen:
- Möbel
- Treppen
- Fenster
- Parkettböden
- Haus- und Zimmertüren
- Laden- und Innenausbau
- Reparaturarbeiten

www.schreinerei-rinker.de
Rufen Sie uns einfach an – wir beraten Sie gerne.
Koblenzer Straße 39
56321 Rhens
Tel.: 0 26 28 / 98 70 91
Fax: 0 26 28 / 98 70 92
mail@schreinerei-rinker.de
Bestattungen, Übernahme aller Formalitäten

Bäckerei und Konditorei
Volk

56322 Spay / Rhein • Zehnthofstr. 29
Tel. 0 26 28 - 81 03 • Fax 0 26 28 - 39 03
Filiale Rhens:
56321 Rhens • Hochstraße 14
Tel. 0 26 28 - 27 26
Wählen Sie Ihren Lieblingskaffee im Tchibo Frisch-Depot
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

So können Sie uns erreichen:

TuS 1891 e.V. Rhens
Hochstr. 46
56321 Rhens

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Montag: von 18.00 bis 20.00 Uhr
Montag bis Freitag: von 9.00 bis 12.00 Uhr
Internet: www.tusrhens.de

E-Mail: info@tusrhens.de

Telefon & Fax: 02628/1891

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind für Sie da - seit 1869.
Profitieren Sie von unserem Service per Telefon, Online-Banking, über unsere VR-Banking App oder direkt in Ihrer Filiale.

Volksbank
Rhein-Nahe-Hunsrück eG
Telefon 0671 378-0 • www.VOBA-RNH.de

Infos der Leichtathletik-abteilung

kochhan
Gut beraten ...alles für den Bau
HOLZ
Fliesenfachmarkt
Baustoffe - Baumarkt
Große Ausstellung
Mainzer Straße 3, 56321 Brey a. Rhein
Tel.: 0 26 28 / 96 12 90, Fax: 0 26 28 / 96 12 95
www.kochhan.de

Manfred Jürgenliemk beendet seine erfolgreiche Kariere als Trainer

Als 1992 die LG Koblenz-Rhens gegründet wurde, trainierte er die Leistungsgruppe der Sprinter und Springer.
Viele Athleten führte er im Jugendbereich in die Deutsche Bestenliste. Etliche Athleten erzielten hervorragende Platzierungen bei Deutschen Meisterschaften.
Als die SSC Koblenz Karthause aus der LG Koblenz-Rhens ausschied, übernahm er dort den Schülerbereich.
Vor 4 Jahren suchte die LG Koblenz-Rhens einen Spezialtrainer für den Sprint -/Sprungbereich.
Der Sportwart Richard Vogt führte ein Gespräch mit Herrn Jürgenliemk , danach erklärte er sich sofort bereit, sein Wissen als Trainer zur Verfügung zu stellen und unterschrieb einen Übungsleitervertrag beim TUS Rhens.
Ende des Jahres wird Herr Jürgenliemk 80 Jahre alt. Aufgrund der Corona Krise entschied er sich, als Trainer in den Ruhestand zu gehen. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihm und seiner Frau für die Zukunft alles Gute, besonders Gesundheit.
Bild :
Manfred Jürenliemk überreicht als Kreisvorsitzender Michael Schmengler für seine sportlichen Erfolge eine Urkunde

Leichtathletik Training in der Corona Krise

Seit Mitte Juni war es seitens des Landes wieder möglich im Freien Sport zu treiben.
Der Stadtbürgermeister Herr Bogler gab die Jakob Vogt Sportanlage für das Leichtathletik Training frei (der Rasenplatz durfte wegen der Wartung noch nicht betreten werden). Auch im Stadion Koblenz Oberwerth konnte wieder trainiert werden
Unter Beachtung der Hygiene Vorschriften begannen wir mit dem Training. Alle Athleten freuten sich über den Neubeginn und waren mit Begeisterung bei der Sache
Es war ein vielseitiges Training möglich, da sich unsere Athleten und Trainer streng an die Vorschriften hielten.
Hier ein Dank an alle für das disziplinierte Verhalten.
Da momentan keine Sportfeste stattfinden, genießen unsere Athleten und Trainer die Sommerferien.

Das nächste Training findet am 04.08.2020 im Stadion Koblenz-Oberwerth statt.

Infos der Bouleabteilung

Bedingt durch die Corona Pandemie fanden seit Mitte März bis zum 07.06. keine sportlichen Aktivitäten mehr statt.
Nach dieser langen Zeit waren alle erfreut, dass wir am 08.06. den Spielbetrieb wieder aufnehmen konnten.
Zum Start waren bis auf zwei alle Mitglieder der Abteilung gekommen. Es herrschte große Freude im Team, sich nach so langer Zeit endlich wieder gesund und munter getroffen zu haben.
Übungsleiter Josef begrüßte alle Spielerinnen und Spieler aufs herzlichste und informierte alle über die Hygienebestimmungen, die der Verein für seine Mitglieder erstellt hat.
Die Spielfelder waren den Bestimmungen entsprechend aufgebaut.
Bei herrlichem Wetter konnten endlich die Kugeln wieder rollen. Einige brauchten nur eine kurze Eingewöhnungszeit und alles lief wie früher.
Wir hoffen, dass nun das Schlimmste überstanden ist und der Spielbetrieb wieder normal betrieben werden kann.
Am Ende waren alle sehr froh, bei herrlichem Wetter mal gemeinschaftlich zu trainieren.
Nun bleibt nur noch zu hoffen, dass es noch lange so weiter geht, trotz Corona Pandemie.

DRUCKWERK
KSI
SPORT

Ideale Bedingungen beim Neustart

Infos der Jiu-Jitsuabteilung

Stark und sicher mit Handycap

Im Oktober 2019 wurde auf einem Kampfsport-Lehrgang das Projekt „Inklusion braucht Aktion“ vorgestellt. Begeistert von der Idee entschlossen sich Wilfried Macher (Jiu- Jitsu TuS Rhens), Leo Halfpap (Karate Rot Weis Koblenz) und Olli Keil (Wing Tshun MMA Akademie Koblenz), das Projekt „Stark und Sicher mit Handycab“ ins Leben zu rufen. Also trafen wir uns und berieten, was alles machbar sein könnte. Es folgte die Kontaktaufnahme zum Landessportbund Rheinland Pfalz, dem Deutschen Behinderten Sportverband und natürlich zu Karl Grandt, dem Gründer der Aktion „Inklusion braucht Aktion“.

Um dann auch unter realistischen Bedingungen trainieren zu können, wurde ein Rollstuhl benötigt; für unser Vorhaben ein wichtiges Trainingsgerät. Die Firma Rahm - Zentrum für Gesundheit, aus Mülheim Kärlich - war von unserem Vorhaben begeistert und hat uns den notwendigen Rollstuhl zur Verfügung gestellt.

V.l.n.r.: Karl Grandt mit Olli Keil, Wilfried Macher, Leo Halfpap

Unser Ziel ist es, Menschen mit Einschränkungen und/oder Behinderungen das Thema Selbstver-teidigung, Selbstschutz und Gewaltprävention näher zu bringen bzw. zu unterrichten und Ihnen somit die Möglichkeit zu geben, selbstsicher und selbstbewusst im Alltag zu (re)agieren.

Unsere Bilder zeigen einige Trainingsbeispiele

Unser Projekt hat sich innerhalb kürzester Zeit über die sozialen Medien „herumgesprochen“. Von dieser großen und positiven Resonanz sind wir drei total überwältigt; es zeigt, dass es eine richtige und gute Entscheidung war dieses Projekt zu starten. Wir sind auf einem guten und richtigen Weg.

Ich freue mich und bin stolz darauf als Abteilungsleiter der Jiu-Jitsu Abteilung des TuS Rhens diese Aktion mit meinen beiden Mitstreitern, Leo und Olli, ins Leben gerufen zu haben. Wir werden unser Möglichstes tun, dieses Projekt erfolgreich voranzutreiben.

Wer sich informieren möchte, kann dies gerne über die Geschäftsstelle des TuS Rhens tun.

Wilfried Macher, Jiu- Jitsu, TuS Rhens.

Fit mit Vollkorn!

Vollkorn-Bäckerei

Barth

Hochstraße 13, 56321 Rhens, Tel. 02628/ 989364

Buchenweg, Kornpfortstraße, Schenkendorfstraße, Kurfürstenstraße, Winningen, Waldesch, , Dieblich, Oberfell, Niederfell

Infos der MTB-Abteilung

300 Km mit dem Fahrrad am längsten Tag des Jahres – eine Herausforderung

Sag mal, hast Du am 21.06. – am längsten Tag des Jahres – schon etwas vor, wurde ich von meinem Gegenüber Tom Kron bei einer Rennradausfahrt im Mai gefragt. Meines Wissens nicht antwortete ich leichtsinnig. Dann kam der Hintergrund: es wäre doch eine Herausforderung am längsten Tag die längste Rennradtour des Jahres zu machen. Auch das war noch nicht beunruhigend, erst als die Kilometerzahl ausgesprochen wurde, nämlich 300 Km sollen es werden, war der Respekt riesengroß. Naja aber warum nicht. Die Strecke war ziemlich schnell ausgeguckt und attraktiv genug. Ziel: Trier, die Porta Nigra, in Rennradkreisen ein weithin bekanntes Muss. Nur 300 Km, wie will man das schaffen. Das Training war ja schon intensiv genug und 300 km bedeutet, das Training umzustellen auf die Langstrecke. Nach kurzer Überlegung waren wir uns einig, wir wollten es versuchen. Es begannen also die Planungen für die Herausforderung: wie und wo Essen, Trinken und vor allem, was tun bei technischen Problemen? Da half nur eine Begleitung, die uns regelmäßig als Anlaufstation diente und verlässlich in Abständen von ca. 50 Km auf uns wartete. Die Begleitung war problemlos in Moritz Mayer und Caroline Kron gefunden. Es wurde also eine PKW mit Getränken, Bananen und allerlei anderen Utensilien bestückt und am 21.05.20, 05.00 Uhr erfolgte der „Startschuss“ am Rathaus Rhens.

Nach Passieren von Koblenz waren die ersten Kilometer entlang der Mosel Menschen- und Autoleer. Niemand auf der Straße, nur zwei „Rennradverrückte“ und ihre Begleitung. Die Stimmung war aufgrund des guten Wetters und des Anblicks der Natur bestens und so spulten wir die Kilometer problemlos ab. Der erste Stopp, Wasser auffüllen, Nahrung einpacken und nach 2 Minuten hieß es: auf geht’s. Nach und nach erwachte die Welt und immer mehr Verkehrsteilnehmer machten sich auf ihre Wege entlang der Mosel. Die Befürchtungen vor dem Sonntags-Ausflugsverkehr waren glücklicherweise unbegründet, da es selten zu dichtem Verkehr kam. Hier und da wurde die Mosel über die vorhandenen Brücken gewechselt und ca. 40 Km vor Trier begann er dann zu ärgern: der Gegenwind. Wir mussten ordentlich in die Pedale treten, um nach knapp 200 Km die Porta Nigra zu erreichen. Schon jetzt brannten die Muskeln ganz ordentlich, weswegen erst einmal eine Pause in einer

Raini und Tom mit ihrem zeitweiligen Begleiter und beim Kampf mit dem Gegenwind

Pizzeria angesagt war. Natürlich, nachdem wir das Fotografieren vor der Porta Nigra hinter uns gebracht hatten.
Die Hoffnungen für den Rückweg erfüllten sich glücklicherweise, es herrschte leichter Rückenwind. Eine Erleichterung, die sich aber nicht auf die brennenden Beinmuskeln auswirkte. Kurz hinter Schweich dann ein freundliches „Hallo“ verbunden mit der Frage: darf ich mich bei Euch reinhängen? Wie sich später herausstellte hatte der 70jährige Konrad gefragt und um ein wenig Windschatten gebeten. Natürlich war das kein Problem, zumal er unser Vorhaben nicht weiter einschränkte. Der Wind drehte sich alsbald und wir mussten wieder hart arbeiten, als plötzlich unser Begleiter nach vorne „stürmte“ und für uns Windschatten spendete. Eine unerwartete Hilfestellung, die über ca. 6 Km anhalten sollte. Erstaunlich war, dass dieser 70jährige Konrad ohne E-Motor und doppelten Boden gut 30 Km/h schnell fuhr und wir aus dem Staunen nicht mehr herauskamen. An der nächsten „Haltestelle“ unseres Begleitwagens stieg er aus und drehte mit einem Lachen im Gesicht und der Bemerkung, dass er sich für die schöne Begleitung bedanke, und trat den Heimweg an.

250 Km standen zu diesem Zeitpunkt auf dem Tacho und die Tageszeit war fortgeschritten. Also noch einmal zusammenreißen und in die Pedale treten. Dann kam Km 297, als es laut knallte. Eine Speiche hatte den Geist aufgegeben- unser Vorhaben in Gefahr? Nein, das Rad hielt die letzten Kilometer durch und wir konnten die Fahrt bei 300 Km beenden. Erst jetzt wurde uns bewusst, welch psychische Belastung eine solche Herausforderung ist. Denn, die Lust aufs Rennradfahren kam erst eine Woche später zurück. Es müssen ja nicht immer gleich 300 Km sein, aber die ein oder andere sportliche Herausforderung bringt dann doch tolle und erzählenswerte Erfahrungen.

Ankunft am Rathaus: Das Begleitteam Caroline und Moritz sieht noch frisch aus

Infos der Fußballabteilung

„Der neue SeniorenTrainer: Einer von hier“

Steckbrief

Name:	LUCAS Kamps
Alter	25 Jahre
Wohnort:	Spay
Familie:	wohnt in Spay, Eltern und ein Bruder
Beruf:	Fußballmentaltrainer
Tätigkeit:	Fußballtrainer

Interview Lucas Kamps

Hallo Lucas, mit Deinem Steckbrief haben wir Dich als Person vorgestellt, aber wir möchten doch noch einiges mehr über Dich und Deine Tätigkeit als Trainer der SG erfahren. Um Dich und Dein Vorhaben den Leserinnen und Lesern näher zu bringen, haben wir ein paar Fragen:

Zunächst einmal, wie ist Dein sportlicher Werdegang?

Im Jahr 2001 habe ich beim SV Spay in der F-Jugend das Fußballspielen begonnen und im Anschluss die kompletten Mannschaften bis zu den Senioren durchlaufen. In der Seniorenmannschaft spiele ich auch noch, allerdings liegt meine Priorität auf der Ausübung der Trainertätigkeit. Trainer bin ich seit 2012 in den Jugendmannschaften der JSG. Darüber hinaus leite ich seit über 2 Jahren den SEMPT-Akademie Fußball-

stützpunkt Koblenz und habe somit mein anfängliches Hobby zum Beruf gemacht.

Wie kam es zur Entscheidung Fußballtrainer zu werden?

Das ist eine meiner Lieblingsgeschichten: Fabian Heinz aus Spay war mein Jugendtrainer und hat mich und zwei andere gefragt, ob wir nicht die D-Jugend trainieren wollten. Das war eigentlich der Startschuss für meine Trainertätigkeit. Der Start war mehr als ungewöhnlich, da wir eine Woche später bereits das erste Meisterschaftsspiel hatten und gnadenlos untergegangen sind. Im Nachhinein allerdings wurde dadurch mein Weg vorgezeichnet, wäre Fabi damals nicht „verzweifelt" auf uns zugekommen, wäre mein Leben wahrscheinlich anders verlaufen.

Hast Du ein Team um Dich herum?

Seit dem letzten Jahr ist Uwe Klaffke als Co-Trainer und Jens Haase als Torwarttrainer tätig. Zudem kann ich auf top motivierte Führungsspieler und Abteilungsleiter in der SG setzen.

Welche Mannschaften trainierst Du?

Ich trainiere die 1. Mannschaft der SG und die A-Jugend unserer JSG. Außerdem leite ich bei der JSG Immendorf/Arenberg/Niederberg noch die D-, B- und A-Jugend.

Warum gerade hier bei unserer Spielgemeinschaft?

Ich bin sehr heimatverbunden, das zeigt sich auch daran, dass ich immer hier in Spay, bei der JSG oder SG gespielt habe. Unsere Spieler sind alle hier aufgewachsen oder wohnen hier, sie kommen aus der eigenen Jugend und daher kennen wir uns alle eigentlich schon immer. Wir stehen für dieselben Werte und können uns aufeinander verlassen.

Ein Teil unserer Spieler könnte höherklassiger eingesetzt werden und vielleicht auch Geld mit dem Fußball verdienen, aber wir alle haben uns bewusst entschieden hier zu spielen.

Wir haben sozusagen unser Motto „Wir von hier" geschaffen und leben das auch ganz bewusst!

Wie schätzt Du die Herausforderung ein, eine Spielgemeinschaft zu trainieren, es sind ja immerhin drei Vereine (Vorstände) beteiligt?

Man merkt schon, dass es längere Dienstwege gibt, da mehrere Ansprechpartner zu beteiligen sind. Das gleichen wir aber durch mehr und intensivere

Kommunikation aus. Das wiederum fördert das Gemeinsame und wenn man so will, lebt die SG dadurch intensiver. Der Zusammenhalt ist bei allen groß und es macht einfach Spaß sich in einem solchen Umfeld zu bewegen.

Was qualifiziert Dich für den Trainerjob?

Ich habe bei der SEMPT-Akademie in Erding eine Ausbildung zum Fußball-Pädagogen gemacht. Seitdem besuche ich regelmäßig Fortbildungen dazu und nutze auch bekannte Quellen, um mein Wissen zu ergänzen. Dazu kommt natürlich noch die Spielerfahrung, auf die ich zurückgreifen kann. Selbstverständlich bin ich auch vom DFB lizenziert und versuche dort weiter aufzusteigen.

Ehrlich gesagt sind das für mich aber alles nur Papiere, es dient als Nachweis, aber hat für mich nur geringen Aussagegehalt. Es gibt super Trainer ohne Lizenz und auch schlechte Trainer mit Lizenz. Für mich zählt einzig und alleine die Evidenz, also die Arbeit und die Ergebnisse auf dem Platz.

Vor allem dadurch, dass ich mich voll auf das Traineramt konzentrieren kann, das also hauptberuflich mache, investiere ich von vornherein viel mehr Zeit, um mir Gedanken zu den Trainings zu machen und mein Verständnis vom perfekten Fußball zu überarbeiten.

Hast Du sportliche Ziele oder konkret, welches Ziel verfolgst Du?

Der Kaderdurchschnitt liegt bei 25 Jahren. Wir haben einige junge Spieler dazu bekommen und müssen die integrieren. Erste Aufgabe ist es, den Fußball auf ein hohes Level zu bringen und den Fans damit attraktiven Fußball zu bieten. Zum Glück spüre ich von den Verantwortlichen der SG keinen großen Druck und kann auf eine gute Basis aufbauen. Wir selbst sind aber ambitioniert genug, um immer den maximalen Erfolg rausholen zu wollen.

Das hört sich ja fast nach „Meisterschaft“ als ein mögliches Ziel an!

Das Team ist auf jeden Fall ein heißer Kandidat und absolut dazu in der Lage. Also wenn es am Ende dazu kommen sollte, dann nehmen wir den Aufstieg natürlich dankend an.

Hast Du Dir zeitliche Schwerpunkte gesetzt, wann willst Du was erreichen?

Erfolge und Titel sind natürlich Ziele eines jeden Sportlers. Und Erfolg will unser Team für sich und unsere Orte auch erreichen, sozusagen von uns reden machen. Zukunftspläne sind vorerst fehl am Platz, erst einmal wollen wir unsere Arbeit machen, das ist zunächst das Wichtigste. Ich hoffe, dass uns das schnell gelingt und wir in Kürze die Fans begeistern.

Wie bereitest Du die Mannschaft(en) darauf vor?

Mentale Stärke ist wichtig, also

WEINGUT
VOLK

Koblenzer Str. 6 56322 Spay
Tel. 02628/8290 www.WeingutVolk.de
email: info@weingutvolk.de

Spitzenweine aus dem Bopparder Hamm
Riesling, Weißburgunder, Rotweine, Barrique,
Winzersekte weiß und rot !!!
Hefebrand, Gelee, Traubensaft, sowie viele Geschenkideen

erwarte ich auch, dass die Spieler in jedem Training alles geben und voll bei der Sache sind, sonst können wir nicht das erreichen, was wir uns vorgestellt haben. Ich setze daher voraus, dass die Spieler sich mit meiner Spielidee identifizieren, die ich habe. Das ist schon wichtig! Nur wenn sich ein Spieler für meine Art Fußball zu spielen begeistern kann und diese aus voller Überzeugung auslebt, kann er auch zu Höchstleistungen auflaufen. Das kennen die meisten wohl noch aus ihrer Schulzeit, wenn mich ein Fach einfach nicht interessiert, fällt das Lernen umso schwerer. Die Spielfähigkeit können wir im Laufe der Trainings und der Saison ebenfalls steigern.

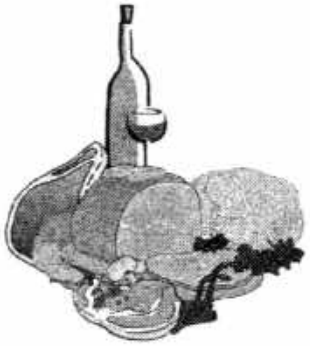
Wir sind neugierig zu erfahren, wie Du das Training gestaltest? Worauf legst Du Schwerpunkte?
Mein Motto: Fußball lernen durch Fußball spielen, denn Klavier spielen lernt man auch nur durch Klavier spielen. D.h. wir nehmen immer den Ball zum konditionellen Training und nicht nur beim Technik- oder Passspieltraining dazu. Dabei haben wir immer im Fokus, dass das Training auf die Idee abgestimmt ist, die das Spiel bringen soll.

Fußball ist bekanntermaßen auf Dauer für die Gelenke nicht sonderlich gesund, gibt es Aspekte der Gesundheitsvorbeugung in den Trainings?
Für mich steht die Gesundheit im Vordergrund, denn nur einen gesunden Spieler kann ich auch einsetzen. Wir haben gerade in der letzten Saison viele Verletzte gehabt, deswegen trainieren wir eben „Fußballbewegungen“, um Fehlbelastungen zu vermeiden. Der Leistungsaufbau soll kontinuierlich über einen längeren Zeitraum erreicht werden, damit die Spieler und ihre Gesundheit nicht überlastet werden und wir ein komplettes Jahr lang jede Woche Höchstleistung bringen können ohne einzubrechen. Ich bin mir sicher, dass wir diesbezüglich einigen Konkurrenten überlegen sein werden.

Vielen Dank für die Einblicke, wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit mit Dir. Welcher Verein bzw. SG kann schon von sich behaupten, einen „Vollzeittrainer“ zu haben. Wir sind gespannt auf die Entwicklung der Mannschaft und wünschen sehr viel Erfolg und Spaß bei Deinem Vorhaben.

Ich bedanke mich gerne für die bislang erfahrene Unterstützung in der SG und würde mich freuen, wenn wir auf dieser Basis weiter zusammenarbeiten können. Ich hoffe auf Siege und dass die Fans von uns guten Fußball zu sehen bekommen!

Fleischerei Hook



Ihre Fleischerei
Für feine Fleisch- und Wurstwaren

Beste Qualität in Rind-, Kalb- u. Schweinefleisch

besonders zu empfehlen
ff. Fleischwurst
ff. Aufschnitt

56322 Spay
Zehnthofstr. 22
Tel.: 0 26 28 / 81 02

3. Mannschaft
Am 15. Juli ist auch die Dritte in die Saisonvorbereitung eingestiegen.
Trainer Toni Link freute sich über 18 hoch motivierte Spieler, die in den kommenden Wochen die Grundlagen für eine erfolgreiche Saison legen werden.

Aktuelle Mitgliederzahl des TuS Rhens
875

Infos der Fußballjugend:

Rückblick auf die vergangene Saison

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Saison unserer Jugendmannschaften Anfang März abrupt beendet. Zu diesem Zeitpunkt befanden sich alle Teams noch in den letzten Zügen der Futsal-Hallenrunde. Die gesetzlichen Regelungen führten dazu, dass der komplette Trainingsbetrieb sowie der Spielbetrieb eingestellt werden musste. Um die Zeit bis zum „Restart“ zu überbücken, erstellten einige Trainer Trainingsvideos für Zuhause oder starteten Video Challenges.

Mitte Juni war es dann endlich so weit. Die Landesregierung lockerte die Verordnung und demnach war es wieder möglich unter Einhaltung des Mindestabstands und weiterer Schutzmaßnahmen zu trainieren. Dank des von Reinhard Frieling erstellten Hygienekonzepts für den Außenbereich erhielten wir auch von der Stadt Rhens die Freigabe, das Sportgelände wieder zu nutzen. Dafür ein riesiges großes Dankeschön.

Den Auftakt machte unsere F1 mit ihren Trainern Annika Semper, Thomas Kron und Moritz Mayer. Die Trainingsgruppe von 10 Spielern hielt sich vorbildlich über das ganze Training an das Hygienekonzept und zeigten somit auf, dass ein gutes Training trotz Einschränkungen möglich ist.

Kurz darauf nahm auch die beiden E-Jugend-Mannschaften von Hans Esser den Trainingsbetrieb auf, anschließend folgte die D-Jugend trainiert von Mark Schulz-Utermöhl und Daniel Stefan.

Saison 2020/2021

Die Mannschaftsplanung für die kommende Saison ist mittlerweile abgeschlossen.

Gemeinsam mit dem SV Spay werden wir auch in dieser Saison eine gemeinsame Bambini anbieten, die von Trainer Luca Zimmermann und Betreuer Robert Steuer trainiert wird.

In der F-Jugend haben wir aufgrund der hohen Anzahl an Spielern aus Rhens, Spay, Brey und Waldesch 2 Mannschaften gemeldet. Die F1 wird von Thomas Kron und die F2 von Nils Wiechmann trainiert.

Auch in der E-Jugend haben wir 2 Mannschaften gemeldet. Die E1 wird unter der sportlichen Leitung von Hans Esser in der Leistungsklasse auf die besten Mannschaften im Kreis treffen. Die E2 wird von dem Trainerteam Moritz Mayer und Annika Semper betreut.

Wir sind sehr froh, dass auch Mark Schult-Utermöhl und Daniel Stefan uns ihre Zusage für die kommende Saison gegeben haben und auch weiterhin die D-Jugend betreuen werden.

Um eine Jugendmannschaft in der C-Jugend stellen zu können, haben sich alle Jugendleiter des JSG dafür ausgesprochen, eine Spielgemeinschaft in der Altersklasse mit dem SV Boppard zu schließen. Weitere Infos folgen zeitnah auf unserer Homepage oder der JSG Facebook Seite.

Auch in der kommenden Saison wird die JSG wieder eine gemeinsame A-Jugend stellen. Unter der sportlichen Leitung von Lucas Kamps werden Andi Aufermann und Silas Schmalz die A-Jugend betreuen. Der Kader wird zudem mit Spielern aus der B-Jugend aufgestockt werden. Besonders positiv ist herauszustellen, dass jeder Spieler einen festen Ansprechpartner aus der 1. Mannschaft erhalten wird, an den er sich jederzeit wenden kann.

Wir wünschen allen Trainern, Betreuern und Spielern ein erfolgreiche neue Spielzeit, viel Spaß beim Sport und bleibt gesund.

Nächster Termin „TuS-Zeitung“

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Nr. 87	15.09. 2020	September 2020

Infos der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle in „Corona -Zeiten“-ein Blick hinter die Kulissen

Ihr kennt es alle, die Corona-Pandemie hat unser gesamtes Leben aus dem Tritt gebracht. Die Auswirkungen in Gesellschaft und Wirtschaft sind immens gewesen, aber genauso hat es die Sportvereine und Sporttreibenden getroffen. Nicht nur, dass die Spiele der verschiedenen Fußballligen eingestellt wurden, auch Tischtennis, JiuJitsu, Judo, Boule und Fitnesssport in der Gymwelt sowie der Sporthalle mussten abgesagt werden. Sportliches Training war nur noch zu Hause oder allein in der Natur möglich. Darunter haben viele Sportler/innen gelitten und konnten ihrem Hobby nicht mehr in der gewohnten Form nachgehen.

Das war in der Geschäftsstelle deutlich zu spüren. Es waren weniger Anfragen und Kontakte zu bewältigen als vorher. Telefonate reduzierten sich auf ein erträgliches Maß und auch die Informationen des Verbandes zu den einzelnen Spielabläufen der Liegen im Fußball, Tischtennis oder zum Mountainbike-Marathon hielten sich deutlich in Grenzen. Teilweise erübrigten sich die administrativen Vorarbeiten und waren in diesem Jahr leider umsonst.

Mit der Lockerung der Corona-Bekämpfungsverordnung kam dann wieder Leben in diesen Teil der Geschäftsstelle.

Sport war in Teilen wieder möglich und einige Interessierte kamen in die Geschäftsstelle, um Anfrage zu halten, wann denn „ihre“ Gruppe wieder startet. Leider mussten wir erst einmal mitteilen, dass dazu einige Vorarbeiten notwendig sind und das „Verordnungsgerecht“ aufbereitet sein musste. Es galt sich Gedanken darüber zu machen, wer hat welche Verantwortung während des Trainings, welche Verantwortung haben die Teilnehmer/innen selbst und nicht zuletzt, wie kann das organisatorisch auf eine gute Grundlage gestellt werden. Hierzu waren die Informationen des Sportbundes sehr hilfreich, der einen 10-Punkte-Plan zur Einhaltung der Hygienevorschriften aufgestellt hatte. Dieser musste allerdings auf die Verhältnisse hier in Rhens, in der Sporthalle und auf dem Sportplatz angewendet werden. Insofern war eine Handlungsanweisung für Übungsleiter/innen und Sportler/innen zu fertigen, die mit der Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes und dem 10-Punkte-Plan des Sportbundes eine gute Basis vorweisen konnte.

Letztlich waren die Übungsleiter/innen diejenigen, die die Verantwortung vor Ort übernehmen mussten und dies auch gern taten. Denn zu der Zeit waren alle sehr froh, den schmerzlich vermissten Sport wieder ausüben zu können und endlich wieder in Bewegung zu geraten. Damit aber nicht genug, Grundvoraussetzung war die Zustimmung der Stadt Rhens und zwar des Bürgermeisters, die Jakob-Vogt-Sportanlage wieder nutzen zu

Schreibwaren
Sonja Lief

- Lotto
- Zeitschriften
- Tabakwaren
- Schreib- und Bastelwaren
- Grußkarten
- Textilpflege Noll
- Deutsche Post AG

Öffnungszeiten

Montag	7.00 - 12.30 Uhr	& 14.30 - 18.00 Uhr
Dienstag	7.00 - 12.30 Uhr	& 14.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	7.00 - 12.30 Uhr	& 14.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag	7.00 - 12.30 Uhr	
Freitag	7.00 - 12.30 Uhr	& 14.30 - 18.00 Uhr
Samstag	7.00 - 12.30 Uhr	

Langstraße 4 · 56321 Rhens
Fon 0 26 28-1511 · solief@aol.com

Garten und Landschaftsbau
Wilhelm GmbH

- Gartenanlagen - Gartenplanung
- Rasenanlagen - Pflegearbeiten
- Pflaster- und Steinarbeiten
- Raupen- und Baggerarbeiten
- Bauausschachtungen
- Dachbegrünungen

Am Rhein 1, 56321 Brey
Tel.: 026 28 / 27 22Fax: 0 26 28 / 88 65 - Mobil: 01 71 / 33 123 85
E-Mail: info@galabau-wilhelm-rhens.de
Web: www.galabau-wilhelm-rhens.de

dürfen. Bürgermeister Raimund Bogler genehmigte uns problemlos die Nutzung der Sportanlage ab dem 01.06.2020 unter der Bedingung, dass entsprechende Hygienekonzepte einwandfrei umgesetzt würden.
Die Nutzung der Sporthalle stellte dann schon eine größere Hürde dar.
Die Betreiberin ist die Verbandsgemeinde und die hatte zunächst einmal die Halle weiterhin gesperrt. Sportarten wie Fitness und Gymnastik sollten aber mit einer Ausnahmegenehmigung möglich sein.
Diese mussten nun schriftlich beantragt werden und auch hier wieder, Hygienekonzepte des Vereins bildeten die Grundlage für den Antrag. Einschränkungen wie z.B. 1 Sportler/in auf 10 qm oder die fortdauernde Sperrung der Duschen und Umkleiden sowie eine Einbahnregelung beim Eintreten und Verlassen der Halle sollten Grundlage der Nutzung sein.
Letztlich konnten aber auch in der Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeinde gute Ergebnisse erzielt werden und einige Sportgruppen ihren Sport in der Halle beginnen.
Wie ihr nachvollziehen könnt, erfordern diese administrativen Tätigkeiten einen hohen Koordinationsaufwand und sind glücklicherweise mit einer besetzten Geschäftsstelle zu stemmen.

Neue Übungsleiterin in der Leichtathletik Abteilung
Luisa Blechschmidt ist seit dem achten Lebensjahr beim TUS Rhens in der Leichtathletik Abteilung aktiv.
Ihren größten Erfolg feierte sie bei den Deutschen Mehrkampf Meisterschaften 2017 in Berlin. Im leichtathletischen Fünfkampf, in der Altersklasse U20, gewann sie die Bronzemedaille.
Im letzten Jahr absolvierte Sie erfolgreich die Trainerausbildung beim Leichtathletik Verband Rheinland.
Ihre langjährige Erfahrung gibt Sie jetzt an die jüngeren Athleten der LG Koblenz-Rhens weiter.
Der TUS Rhens wünscht ihr viel Spaß und Erfolg mit ihrer Gruppe.

Fahrt zum Internationalen Deutschen Turnfest in Leipzig
Das Turnfest ruft und wir kommen!
Knapp 20 Frauen und Männer des TuS Rhens sind bereits angemeldet und fahren zum Internationalen Deutschen Turnfest, das vom 12.-16 Mai 2021 in Leipzig stattfindet.
Die weltgrößte Breiten- und Wettkampfveranstaltung, bei der 60.000 bis 80.000 Teilnehmer/innen zusammen kommen, findet nur alle vier Jahre statt und war zuletzt 2017 in der Hauptstadt Berlin zu Gast.
Auf dem Programm stehen Wett-

Luisa Blechschmidt

kämpfe, die Teilnahme an Workshops für Übungsleiter/innen und Interessierte, der Besuch der unzähligen Show- und Wettkampfveranstaltungen wie die Stadiongala mit über 6000 Mitwirkenden oder die Deutsche Meisterschaft im Gerätturnen, aber auch der Turnfestzug und die Eröffnungsfeier. Lustige Mitmachangebote und das Bummeln über die Turnfestmesse gehören ebenfalls dazu. Natürlich ist auch die ein oder andere Party am Abend angesagt.
Unsere aktiven Sportler haben leider noch keine Qualifikationswettkämpfe absolvieren können, so dass noch nicht ganz klar ist, wie viele Leichtathleten und Betreuer zu unserer Gruppe dazu kommen. Drücken wir die Daumen, dass es alle schaffen, diese tolle Veranstaltung mitzuerleben.
Wir hoffen, dass uns die Corona -Pandemie keinen Strich durch die Rechnung macht und wir im nächsten Jahr ein paar unbeschwerte Tage in Leipzig verbringen können.
Birgit Bollinger, Teilnehmerin

GYMWELT
Am 21.7. trafen sich alle GYMWELT-Übungsleiter/innen, um die Fortführung des Fitness– und Gesundheitssports im 2. Halbjahr 2020 zu diskutieren.
Alle waren engagiert bei der Sache und so konnte schnell ein

Nachruf

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Hans Stefan

Er war in Rhens dem Namen „Uhl“ bekannt. Am 10. Mai 2020 starb er im Alter von 92 Jahren.
Hans Stefan war in jüngeren Jahren als ehrenamtlicher Betreuer in der Jugendarbeit des TuS aktiv. Darüber hinaus zeigte er sich unserem Verein immer wohlgesonnen, indem er finanzielle und materielle Unterstützung gab. Er bleibt uns in guter Erinnerung.

TuS 1891 e.V. Rhens

Nachruf

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Horst Kochhäuser

Als Gastronom war er bis zur Übergabe an seinen Nachfolger Inhaber des Hotels Roter Ochse in Rhens. Am 24. Juli 2020 starb er.
Horst Kochhäuser war in früheren Jahren ein sehr aktiver Läufer, später unterstützte er insbesondere die MTB-Abteilung finanziel, aber auch mit guten Ratschlägen und Hilfe bei der Streckenführung unseres MTB-Rennens. Wir werden ihn vermissen.

TuS 1891 e.V. Rhens

Ergebnis erzielt werden, damit der Sport auch in der Gymwelt und in der Turnhalle im gewohnten Rhythmus stattfinden kann.
Das Kursheft ist in Arbeit und erscheint noch vor Ende der Sommerferien.
Wir bitten alle Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer den Anweisungen der Geschäftsstelle und der Übungsleiter/innen zu folgen, damit die Vorgaben aufgrund der Corona-Schutzverordnung eingehalten werden.
Vielen Dank!
Gerne erwähnen wir noch, dass sich die Übungsleier/innen auch in der Corona-Pause Gedanken machten, wie sie ihre Teilnehmer/innen in Bewegung hielten.
Dabei sind gute Ideen entstanden und das Gefühl, dass man eine Gemeinschaft ist, war besonders.
Mit Hilfe digitaler Medien und natürlich mit Disziplin der Einzelnen turnten und übten die Damen und Herren zu Hause und doch mit dem Gedanken, dass man in der Gruppe trainiert.
Das war eine neue Erfahrung und hat uns irgendwie noch mehr zusammen gebracht. Dennoch ist das Training in der Gruppe mit nichts zu ersetzen.

Tus 1891 e.V. Rhens

Verlegung der Jahreshauptversammlung auf den 25. September 2020 im Bürgerhaus „Kaisersaal“ in Rhens.
Beginn: 19.30 Uhr

<u>Tagesordnung:</u>

1. **Eröffnung und Begrüßung**
2. **Totengedenken**
3. **Ehrungen**
4. **Bericht des Vorstandes und der Abteilungen**
5. **Kassenbericht**
6. **Bericht der Kassenprüfer**
7. **Aussprache zu den Punkten 4 -6**
8. **Entlastung des Vorstandes**
9. **Anträge**
10. **Festsetzung der Mitgliedsbeiträge**
11. **Satzungsänderung (siehe Extrablatt)**
12. **Wahl eines Versammlungsleiters**
13. **Neuwahlen**
14. **Verschiedenes/Schlusswort**

Die Tagesordnung zur Jahreshauptversammlung, sowie der Punkt 11 der Tagesordnung “Satzungsänderung“ können auf der Geschäftsstelle des TuS Rhens eingesehen werden.
Dazu liegen auf der Geschäftsstelle die alte neue Fassung der Satzung aus.

Endlich geht es wieder los
Nach einer langen Durststrecke durften wir endlich wieder mit dem Training beginnen. Natürlich halten wir uns an die Hygienevorschriften und haben eine Menge Spaß gemeinsam Sport zu machen.
Einsteiger sind immer willkommen. Mittwochs in der Turnhalle von 20.15 Uhr bis 21.15 Uhr.
Infos bei Simone Döhr

Aus den Steillagen des Mittelrheins
direkt von Ihrem Winzer :

• Weißwein • Rotwein
• Sekt

Weinbau Kronen-Hof, Rhens,
Franz-Josef Kron, 0 26 28 / 85 88

Beitragssätze im TuS Rhens (Euro)

	Monat	Vierteljahr	Halbjahr	Jahr
Familien	16	48	96	192
Erwachsene	8	24	48	96
Jugend/Studenten	7	21	42	84
Rentner/aktiv	6	18	36	72
Renter/inaktiv	3	9	18	36

Wir begrüßen folgende neue Mitglieder

Markus Gerlinger	Dieblich	Jiu-Jitsu
Rene Link	Rhens	Turnen
Kadi Salana	Rhens	Ballett
Mahmoud Salan	Rhens	Fußball

Moritz Mayer stellt sein Schiedsrichteramt zur Verfügung

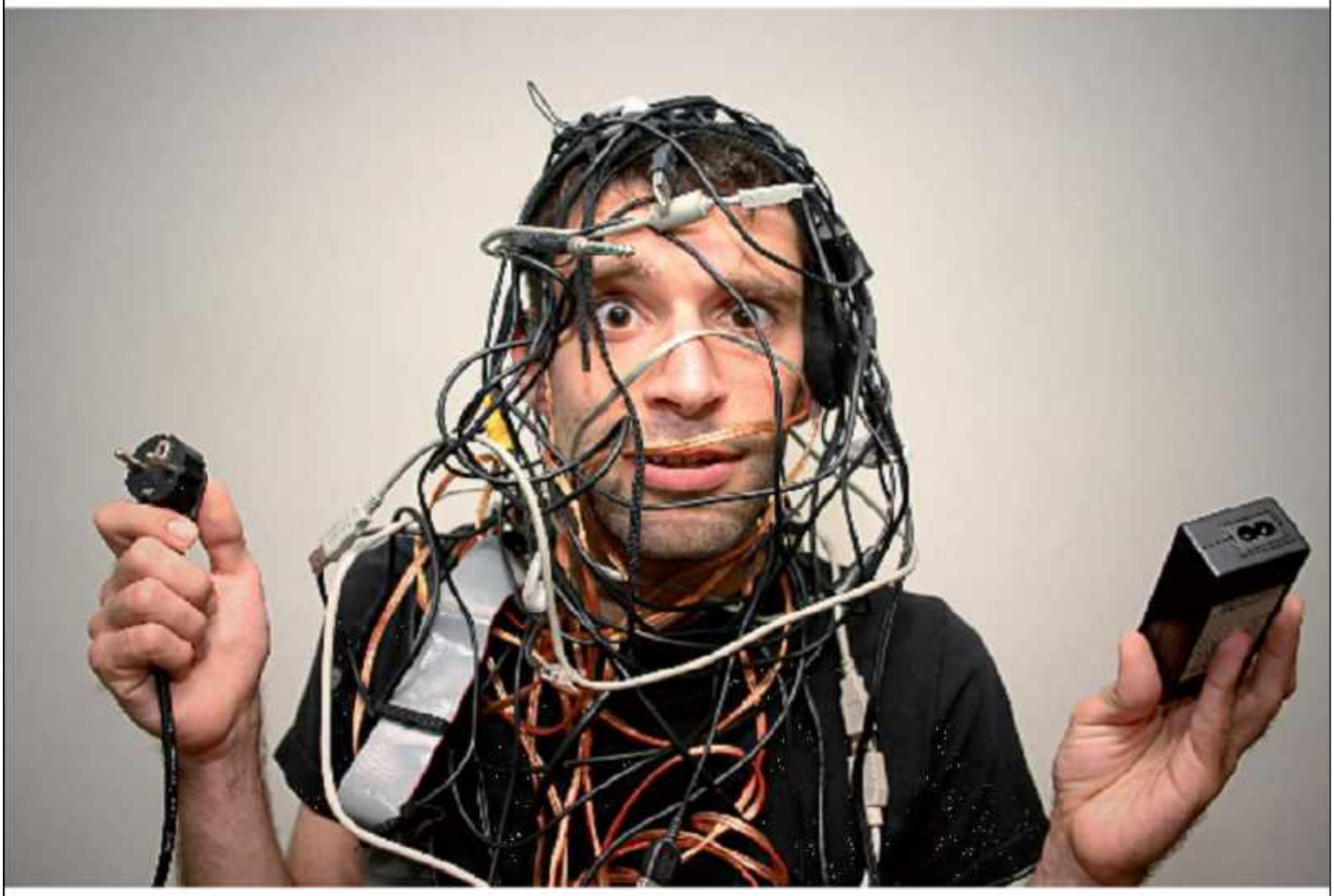
In unserer letzten Ausgabe berichteten wir über die positive Entwicklung, die Moritz in seiner Schiedsrichtertätigkeit nahm.

Die sportlich erfolgreiche Hinrunde begründete sich in den sehr guten Ergebnissen der Beobachter über seine Tätigkeit, so dass er mit guten Voraussetzungen für einen Aufstieg in die Rheinlandliga die Rückrunde angehen wollte.

Wie vielen anderen Menschen auch, stellte sich diesen Aussichten abrupt die Corona-Pandemie entgegen. Die Liga musste pausieren und tut dies immer noch. Gleichzeitig ergaben sich berufliche Herausforderungen, die es zu nutzen galt.

FRISEUR
Gabi D.
Josefstraße 7
56321 Rhens
Tel: 02628/3747
www.Friseur-Rhens.de
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 8.30-18.00 Uhr Sa. 8.30-13.00 Uhr

Keine Panik !



Wir helfen !

0 26 28 / 98 87 04

XMC-Computer Hochstraße 16 – 18 56321 Rhens

XMC COMPUTER
professionelle IT-Lösungen

www.xmc-computer.com

Nach längerer Bedenkzeit teilte uns Moritz vor 2 Wochen überraschend mit, dass er seine Tätigkeit als Schiedsrichtertätigkeit ruhen lässt. Sein umfangreiches Engagement im TuS, mit Vorstands- und Trainertätigkeit sowie die Arbeit im Stadtrat und seinen beruflichen Verpflichtungen begrenzten bereits vor der Corona-Pause seine Zeit erheblich.
Daher galt es Klarheit zu schaffen, so dass er sich entschied, seinen Fokus zunächst auf diese Tätigkeiten zu legen. Hier liegt ihm besonders die Arbeit mit den Nachwuchsfußballern/innen am Herzen. Die Möglichkeit, nach einem Jahr als Schiedsrichter wieder in die Bezirksliga zurückzukehren, ist gegeben und für Moritz offen.
Statement Moritz: Es waren elf wunderschöne Jahre mit Auf's und AB's. Vom 13-jährigen C-Jugend Spieler bis zum 24- jährigen Schiedsrichter konnte ich viel Erfahrung sammeln. Diese Erfahrungen haben mich auf und neben dem Platz in meiner persönlichen Entwicklung enorm geprägt.
Viele großartige Menschen durfte ich als Schiedsrichter kennen lernen und auch zahlreiche Freunde finden. Ich kann jedem/r nur wärmsten empfehlen Schiedsrichter zu werden, da es sich um lehrreiches und sehr schönes Hobby handelt.
Für Fragen stehe ich jederzeit gern zur Verfügung, natürlich auch gerne mit Rat und Tat zur Seite und kann natürlich aus der Erfahrung Kontakte schaffen.
Ab jetzt möchte ich mich hauptsächlich der Jugendarbeit widmen und im Vorstand des TuS den Übergang von Jipp als Vorsitzenden mitgestalten.

Wir gratulieren:

zum 20. Geburtstag

Mayer, Marian
Zander, Adrian
Sido, Hassan
Ott, Judith

zum 30.Geburtstag

Reißlandt, Benny
Becker, Henri
Knecht, Jonas

zum 40. Geburtstag

Schneider, Marc
Alt, Daniela
Gröber, Anke
Nordhausen, Sascha
Bender, Stephanie
Galati, Alessandra
Dröge, David

zum 50. Geburtstag

Kneip, Markus
Thomas, Michael
Becker, Gabriele

zum 60.Geburtstag

Lützenkirchen, Bernd
Kron, Marianne
Dillmann, Ulla
Frickel, Ute

zum 65. Geburtstag

Weihrauch, Dr. Franz-J.
Forneck, Erich
Dötsch, Heinrich
Breitbach, Edgar
Brengmann, Michael
Boerder, Alois

zum 70. Geburtstag

Alt, Hans-Josef
Heinzkill, Edelgard
Graef, Gerd

zum 75. Geburtstag

Kraft, Peter

zum 80. Geburtstag

Vogel, Ingrid
Müller, Dieter
Wilhelm, Gertrud
Forneck, Wilma

Wann ist ein Geldinstitut gut für Koblenz und die Region?
Wenn es nicht nur in Geldanlagen investiert. Sondern auch in junge Talente.
Sparkasse Koblenz

Restaurant

Zum Vater Rhein

Deutsch - Italienisch

Wir bieten Ihnen jetzt auch:

Mittagsessen
Dienstag bis Sonntag von 11:30 bis 14:00 Uhr
Täglich wechselnde Mittagsmenüs, freitags immer Seelachs

Nutzen Sie unsere großzügigen Räumlichkeiten mit bis zu 100 Sitzplätzen,
z.B. für Geburtstags-, Weihnachts- oder Kommunionsfeiern.

Unsere Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag, Dienstag bis Sonntag von 11.30 bis 14:30 Uhr und 17 bis 23 Uhr

Gasthof zum Vater Rhein
Hochstraße 31, 56321 Rhens
Tel 02628-988 9888 oder 02628-988 9889

Impressum: **Herausgeber: Vorstand TuS 1891 e.V. Rhens, Verantwortlich für den Inhalt: H.-J. Probst, T. Kron, R. Steuer, W. Macher, H. Weinand, M. Mayer Auflage: 600**